

zu TOP 6.3.

Geschäftsleitung der Bezirksvertretung
Hohenlimburg

05.11.2018

Folgende Informationen aus der Verwaltung konnten durch die Geschäftsleitung zu TOP 6.3. eingeholt werden:

Mailauszug von Frau Brück, Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung, vom 25.10.2018, 16:13 Uhr:

„Die Stellungnahme von 61/5 (Abteilung Bauordnung) zum Antrag der SPD-Fraktion bezieht sich nur auf diese Fragen:

“Darüber hinaus berichteten uns die Anwohner, dass die Häuser 36-42 wohl wieder als Herbergen für Arbeiter vermietet werden. ...und, ob dem Hauseigentümer eine gewerbliche Vermietung der Häuser nun gestattet ist?”

Eine Nutzung der Wohngebäude als Beherbergungsstätte ist für die Wohngebäude Ebendstraße 36 - 42 nicht zulässig. Über die Vermietung als Herbergen für Arbeiter ist hier nichts bekannt. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vermietung an einzelne Arbeiter oder Familien möglich ist.“

Folgende Informationen aus der Verwaltung konnten durch die Geschäftsleitung zu TOP 6.3. eingeholt werden:

Mailauszug von Herrn Reiß, Vorstandsbereich für Stadtentwicklung, Bauen und Sport, vom 07.11.2018, 09:05 Uhr, zum Antrag der SPD-Fraktion **Sachstandsbericht Ebendstraße** („Entfernung des bereits beschädigten und völlig nutzlosen Bürgersteigs“):

„Die Kosten werden derzeit durch den WBH ermittelt.

Im laufenden Haushalt stehen keine finanziellen Mittel zur Verfügung; eine Finanzierung müsste für den Haushalt 2020 beantragt werden.“